

<b>Firma</b>	<b>Congress und Messe Innsbruck GmbH</b>
<b>Sitz</b>	Innsbruck
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.cmi.at">www.cmi.at</a>
<b>Firmenbuchnummer</b>	FN 36779 m
<b>Unternehmens- gegenstand und Zweck</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Erhaltung und Betrieb des Unternehmens, insbesondere durch Akquisition, Vorbereitung und Durchführung von Kongressen jeder Art (wie auch von Konferenzen, Versammlungen, Seminaren, Symposien und dergleichen), Abwicklung von Konzerten und Veranstaltungen wirtschaftlicher, kultureller oder unterhaltender Natur sowie die Betreuung von Ausstellungen aller Art, Vermietung der Räume der Congress und Messe Innsbruck GmbH und Führung aller jener Nebenbetriebe, die üblicherweise mit den angeführten Tätigkeiten verbunden sind oder diesen nützen können;</li><li>2. die Abhaltung von Messen im Bereich des Messeareals, die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Gebäudeteilen, beweglichen und unbeweglichen Ausstattungsgegenständen;</li><li>3. die Beteiligung an Unternehmen, die gleichartige oder ähnliche Zwecke zum Gegenstand haben.</li></ol>
<b>Politische/r ReferentIn</b>	LR Gerber
<b>Standorte</b>	Congress Innsbruck Messe Innsbruck Congresspark Igls
<b>Tätigkeiten</b>	Als Leitbetrieb der Tiroler Veranstaltungsbranche ist es die Aufgabe der Congress und Messe Innsbruck GmbH (CMI), Veranstaltungen für die Standorte der CMI aktiv zu akquirieren, diese zu organisieren und zu servicieren. Außerdem ist die Congress Messe Innsbruck auch Veranstalterin unterschiedlicher Veranstaltungsformate. Die CMI ist für die Investitionen, Instandhaltungen und Wartungen der Infrastruktur an den Standorten Congress Innsbruck, Messe Innsbruck und congresspark igls verantwortlich.
<b>Strategische Überlegungen</b>	Die Congress Messe Innsbruck versteht sich als Impulsgeberin und professionelle Partnerin der Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft, wenn es um die Themenführerschaft, die Konzeption, Planung, Umsetzung und Durchführung von Veranstaltungen in diversen Formaten und Größenordnungen geht. Die CMI ist engagiert, internationale und nationale Veranstaltungen für den Standort zu gewinnen, die für die Region und ihre Leistungsträger authentisch sind und einen Mehrwert für alle Beteiligten und den Standort schaffen. Die Akquisitionen, die konzeptionelle Neuentwicklung und die Weiterentwicklung von eigenen Formaten und Konzepten in allen Segmenten belegen die starke Zukunftsorientierung der CMI, die sich in einem intensiven internationalen, nationalen und regionalen Wettbewerb befindet. Die Congress Messe Innsbruck ist mit ihren werblichen Aktivitäten Botschafterin der Marke Innsbruck und Tirol. Als Veranstaltungsspezialistin setzt die CMI auf die Weiterentwicklung der wesentlichen Kernkompetenzen im Unternehmen. Dazu gehören der Verkauf genauso wie die spezifische Vermarktung des Portfolios, die Organisa-

tion und Planung oder die technischen Leistungen und weitere Services. Prozesse und effiziente Organisationsstrukturen prägen das moderne Veranstaltungsmanagement. Diese sind direkt mit entsprechenden Spezialsoftware-Applikationen verknüpft. Die gastronomische Versorgung muss unterschiedlichste und komplexe Marktanforderungen im internationalen und nationalen Wettbewerb erfüllen und erfolgt an den drei Standorten der CMI durch spezialisierte Veranstaltungsgastronomen. Um die Wettbewerbsfähigkeit weiter aufrecht zu erhalten und den komplexen aktuellen und künftigen Anforderungen von internationalen, nationalen und regionalen Veranstaltungskunden Rechnung tragen zu können, ist zudem die bauliche Weiterentwicklung der Infrastruktur essenziell. Die Congress und Messe Innsbruck GmbH leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Tirol und ihre Geschäftstätigkeit generiert eine hohe Wertschöpfung für die Destination und die gesamte Region.

## **Besondere Ereignisse**

Das Geschäftsjahr 2024 stand unter der Einwirkung von komplexen makroökonomischen Rahmenbedingungen und diversen Herausforderungen. Entsprechend war die CMI laufend gefordert, geeignete Maßnahmen zu setzen, um die Auswirkungen von Herausforderungen so gering wie möglich zu halten und förderliche Bedingungen und Geschäftschancen bestmöglich zu nutzen. Das Messe-, Kongress- und Veranstaltungswesen reagiert seismographisch auf die gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen, die in 2024 in besonderer Weise einwirkten. Die allgemeine gesamtwirtschaftliche Lage, die schwächelnde Konjunktur oder die Teuerungen sind mit direkten Auswirkungen auf die gesamte Branche verbunden und treffen sowohl die CMI als Unternehmen als auch ihre Kunden. Zudem bringt die angespannte Sicherheitslage in Europa oder im Nahen Osten auch indirekte Effekte angesichts der Internationalität der Branche mit sich. Insgesamt konnten 380 Veranstaltungen mit rund 475 TS Besuchern an den drei Standorten der CMI durchgeführt werden. Im Geschäftsjahr 2024 waren brancheninhärente Turnusse und Zyklen zu berücksichtigen. Die Unternehmensstrategie, die Verkaufsaktivitäten, die konzeptionellen Weiterentwicklungen, die kontinuierliche Entwicklung der eigenen Marken, die notwendigen Investitionen sowie die Einsparungsmaßnahmen haben zusammen mit dem Arbeitseinsatz des engagierten Teams der CMI dazu geführt, dass das Geschäftsjahr planmäßig abgeschlossen werden konnte. Schon früh hat die CMI auf Nachhaltigkeit gesetzt, was auch durch diverse Zertifikate belegt wird, seit 2024 ist die CMI zudem ein anerkannter Klimabündnis-Betrieb. Ein neu erarbeitetes Energiekonzept gehörte ebenso zur Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. 2024 wurde hierzu ein wichtiger Meilenstein in der entsprechenden Umsetzung mit der Ausschreibung für die Errichtung von PV-Anlagen an allen drei Standorten, deren Umsetzung in 2025 erfolgen soll. Als innovatives Unternehmen setzt die CMI auch auf die Chancen und Potentiale, die mit der Digitalisierung im Allgemeinen und mit der rasanten Weiterentwicklung der Künstlichen Intelligenz/KI im Besonderen einhergehen. So wurde in 2024 eine unternehmensinterne Chat-GPT Applikation implementiert, welche in verschiedenen Bereichen der Kommunikation oder etwa zu Recherchezwecken im Einsatz ist. Es ist davon auszugehen, dass KI-gestützte Aufgaben künftig zunehmen werden und entsprechende Entwicklungen für weitere Effizienzsteigerungen sorgen kön-

nen. Die CMI setzt in diesem Kontext auf eine bewusste Schulung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um Kompetenzen im Umgang mit KI zu fördern und auch in Bezug auf Herausforderungen oder gar Gefahren zu sensibilisieren.

## Ausblick

Der Wirtschaftsplan 2025 der CMI sieht ein veranstaltungs- und umsatzstarkes Geschäftsjahr für die Congress und Messe Innsbruck GmbH vor. Die CMI sieht sich bei allen Entscheidungen den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, der Sparsamkeit, der Zweckmäßigkeit und der Sicherheit verpflichtet. Außerdem setzt die CMI auf Innovation und Weiterentwicklung, was ihre Services, ihr Know-how und insbesondere auch ihr Angebotsportfolio betrifft. Dank großer Akquisearbeitungen ist es für 2025 gelungen, neue Formate, insbesondere im internationalen Kongresssegment, zu gewinnen, bestehende Eigenmarken und -veranstaltungen weiterzuentwickeln und neue Konzepte umzusetzen. 2025 findet mit der INAC Inter-alpine Natural Hazards Conference erstmals ein Kongress statt, für den die CMI zusammen mit zwei Partnerorganisationen als Veranstalterin verantwortlich zeichnet. Im Rahmen der INTERALPIN 2025 wird zudem mit der Marke City Cable Car Solutions 3Cs eine neue und zukunftssträchtige Plattform gelauncht, welche sich mit dem potentialreichen Thema der seilbahngezogenen urbanen Mobilität beschäftigt. Auch für die Fachmesse für Gastronomie und Hotellerie FAFGA werden mit dem FAFGA Future Feast innovative inhaltliche Konzepte weiterentwickelt, um eine stärkere Bindung von bestehenden und die Gewinnung von neuen Zielgruppen zu erreichen. Neben der INTERALPIN findet auch die Landwirtschaftliche Fachmesse Agro Alpin im Zweijahres-Rhythmus in den ungeraden Jahren und damit auch 2025 statt. Mit dem IHF Internationalen Holzbau-Forum ist es gelungen, den jährlich stattfindenden international zentralen Kongress der Holzbaubranche für Innsbruck zu gewinnen und in den vergangenen Jahren seit 2019 erfolgreich durchzuführen. Neben vielen anderen Veranstaltungen freut sich die CMI auch auf das World Music Festival als weltweit größtes Harmonika-Festival, das in 2025 nach längerer Pause wieder stattfinden wird.

## Finanzierung

Die Finanzierung des laufenden Betriebs und der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt neben erwirtschafteten Erträgen durch vertraglich festgelegte Gesellschafterzuschüsse.

## Prüfung von

MOORE SSK Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

## Personalstruktur

81 (Bilanzstichtag 2024)

## Geschäftsführung

Dipl.-BW(FH) Christian Mayerhofer (Geschäftsführer)

## Aufsichtsrat

Andreas Perger (ab 10.06.2024 Vorsitzender)  
Dr. Herbert Weissenböck (bis 10.06.2024 Vorsitzender)  
Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf (1.Stellvertreterin)  
MMSt. Franz Jirka (bis 10.06.2024 2.Stellvertreter)  
Mag.<sup>a</sup> Sebiye Cara (ab 10.06.2024 2.Stellvertreterin)  
Mag.<sup>a</sup> Ines Praxmarer  
Mag.<sup>a</sup> Krista Sommer  
ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Birgit Pikkemaat (ab 10.06.2024)  
Mag. Reinhold Falch (bis 10.06.2024)  
Sarah Theresa Maria Schett  
Mag.<sup>a</sup> (FH) Katharina Schnitzer-Zach  
Mag. Markus Stoll (bis 10.06.2024)  
Markus Renk  
Klaus Mark (ab 10.06.2024)

<b>Gesellschafter</b>	Barbara Moser Mag. Manfred Tschopfer Ing. Karl Zimmermann		
	Stadt Innsbruck	58,00%	€ 147.900,00
	Land Tirol	25,50%	€ 65.025,00
	Wirtschaftskammer Tirol	13,50%	€ 34.425,00
	Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	3,00%	€ 7.650,00

**BILANZ**

AKTIVA	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>33.062.792</b>	<b>75,33%</b>	<b>35.678.063</b>	<b>75,88%</b>	<b>37.826.225</b>	<b>77,78%</b>	<b>40.451.745</b>	<b>87,27%</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	230.065	0,52%	140.263	0,30%	92.455	0,19%	114.263	0,25%
II. Sachanlagen	32.832.727	74,81%	35.537.800	75,58%	37.733.770	77,59%	40.337.482	87,02%
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>10.667.820</b>	<b>24,31%</b>	<b>11.237.600</b>	<b>23,90%</b>	<b>10.736.951</b>	<b>22,08%</b>	<b>5.841.013</b>	<b>12,60%</b>
I. Vorräte	278.116	0,63%	174.598	0,37%	128.579	0,26%	78.561	0,17%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.359.597	3,10%	1.516.263	3,22%	1.223.834	2,52%	2.326.743	5,02%
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.030.107	20,57%	9.546.739	20,30%	9.384.538	19,30%	3.435.709	7,41%
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>159.117</b>	<b>0,36%</b>	<b>102.790</b>	<b>0,22%</b>	<b>69.007</b>	<b>0,14%</b>	<b>60.646</b>	<b>0,13%</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>43.889.729</b>	<b>100,00%</b>	<b>47.018.453</b>	<b>100,00%</b>	<b>48.632.183</b>	<b>100,00%</b>	<b>46.353.404</b>	<b>100,00%</b>

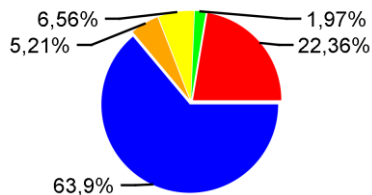
**PASSIVA**

<b>A. Eigenkapital</b>	<b>25.038.996</b>	<b>57,05%</b>	<b>26.061.529</b>	<b>55,43%</b>	<b>27.490.809</b>	<b>56,53%</b>	<b>24.327.409</b>	<b>52,48%</b>
I. Stammkapital	255.000	0,58%	255.000	0,54%	255.000	0,52%	255.000	0,55%
II. Kapitalrücklagen	24.783.996	56,47%	25.806.529	54,89%	27.235.809	56,00%	24.072.409	51,93%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
<b>B. Investitionszuschüsse</b>	<b>12.155.402</b>	<b>27,70%</b>	<b>13.178.167</b>	<b>28,03%</b>	<b>14.488.564</b>	<b>29,79%</b>	<b>15.901.561</b>	<b>34,31%</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>4.229.424</b>	<b>9,64%</b>	<b>4.033.839</b>	<b>8,58%</b>	<b>4.179.814</b>	<b>8,59%</b>	<b>4.071.277</b>	<b>8,78%</b>
I. Abfertigungen	167.809	0,38%	147.279	0,31%	304.575	0,63%	258.325	0,56%
II. Pensionen	3.254.955	7,42%	3.274.866	6,97%	3.350.718	6,89%	3.308.946	7,14%
III. Sonstige Rückstellungen	806.660	1,84%	611.694	1,30%	524.521	1,08%	504.006	1,09%
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.445.583</b>	<b>5,57%</b>	<b>3.736.502</b>	<b>7,95%</b>	<b>2.460.704</b>	<b>5,06%</b>	<b>2.040.208</b>	<b>4,40%</b>
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	620.355	1,41%	927.235	1,97%	1.234.194	2,54%	1.542.742	3,33%
II. Erhaltene Anzahlungen	482.007	1,10%	115.179	0,24%	109.410	0,22%	21.138	0,05%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	519.655	1,18%	680.217	1,45%	402.274	0,83%	233.622	0,50%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	823.566	1,88%	2.013.871	4,28%	714.826	1,47%	242.706	0,52%
<b>E. Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>20.324</b>	<b>0,05%</b>	<b>8.416</b>	<b>0,02%</b>	<b>12.292</b>	<b>0,03%</b>	<b>12.949</b>	<b>0,03%</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>43.889.729</b>	<b>100,00%</b>	<b>47.018.453</b>	<b>100,00%</b>	<b>48.632.183</b>	<b>100,00%</b>	<b>46.353.404</b>	<b>100,00%</b>

## KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

### Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsatzerlöse
- Finanzierung Land Tirol
- Finanzierung sonst. öffentl. Mittel
- Finanzierung durch sonstige Erträge
- Finanzierung durch Jahresverlust

### Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2022	2023	2024
91,49%	87,62%	71,25%

### Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2022	2023	2024
80,80%	55,43%	57,05%

Finanzierung Investitionen € 640.408

## ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	10.661.017	97,00%	13.691.075	98,09%	10.902.051	96,70%	5.921.201	84,56%
sonstige betriebliche Erträge	329.497	3,00%	267.076	1,91%	371.895	3,30%	1.081.176	15,44%
<b>Betriebsleistung</b>	<b>10.990.514</b>	<b>100,00%</b>	<b>13.958.151</b>	<b>100,00%</b>	<b>11.273.946</b>	<b>100,00%</b>	<b>7.002.377</b>	<b>100,00%</b>
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	2.891.528	26,31%	4.460.986	31,96%	2.129.071	18,88%	981.027	14,01%
Personalaufwand	6.967.662	63,40%	6.366.850	45,61%	5.338.816	47,36%	3.993.732	57,03%
Abschreibungen	1.741.117	15,84%	1.773.516	12,71%	1.765.159	15,66%	1.840.339	26,28%
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.362.014	30,59%	3.024.165	21,67%	2.683.315	23,80%	1.673.470	23,90%
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>14.962.321</b>	<b>136,14%</b>	<b>15.625.517</b>	<b>111,95%</b>	<b>11.916.361</b>	<b>105,70%</b>	<b>8.488.568</b>	<b>121,22%</b>
<b>Betriebserfolg</b>	<b>-3.971.807</b>	<b>-36,14%</b>	<b>-1.667.366</b>	<b>-11,95%</b>	<b>-642.415</b>	<b>-5,70%</b>	<b>-1.486.191</b>	<b>-21,22%</b>
<b>Finanzerfolg +/-</b>	<b>241.879</b>	<b>2,20%</b>	<b>89.222</b>	<b>0,64%</b>	<b>-35.153</b>	<b>-0,31%</b>	<b>-51.391</b>	<b>-0,73%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.729.928</b>	<b>-33,94%</b>	<b>-1.578.144</b>	<b>-11,31%</b>	<b>-677.568</b>	<b>-6,01%</b>	<b>-1.537.582</b>	<b>-21,96%</b>
Steuern vom Einkommen/Ertrag			1.750	0,01%	1.750	0,02%	1.750	0,02%
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.729.928</b>	<b>-33,94%</b>	<b>-1.579.894</b>	<b>-11,32%</b>	<b>-679.318</b>	<b>-6,03%</b>	<b>-1.539.332</b>	<b>-21,98%</b>
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	-3.547.237	-50,66%
Rücklagenverrechnung	3.729.928	33,94%	1.579.894	11,32%	679.318	6,03%	5.086.569	72,64%
<b>Bilanzgewinn/ Bilanzverlust</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>

**ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**